



Rechtshistorische Reihe

379

Tobias Röhnelt

Timm Kröger

Leben und Werk

Peter Lang

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung.....	13
1. Zum Thema „Recht und Literatur“ allgemein	13
2. Die Einordnung Krögers als Dichterjurist	14
3. Der Untersuchungsgegenstand „Recht und Literatur“	16
4. Schwerpunkte der Untersuchung des Dichterjuristen Kröger	16
5. Motivation des Verfassers.....	18
II. Die Biographie Timm Krögers.....	19
1. Die Kindheit und Abstammung	19
2. Die Jugendzeit.....	23
a) Der Tod des Vaters	23
b) Die Privatschule Speck in Hohenwestedt	23
c) Die Heimkehr nach Haale.....	26
d) Der Entschluss zu studieren.....	28
e) Die Zeit der Ungewissheit bezüglich des Studienfaches	31
aa) Die Entscheidung für ein Studium an der Philosophischen Fakultät	31
bb) Die Entscheidung zugunsten des Jurastudiums.....	33
3. Das Jurastudium in Kiel, Berlin, Leipzig und Zürich	34
a) Die Kieler Zeit	35
b) Die Züricher, Leipziger, Berliner und das abschließende Kieler Semester	38
4. Juristische Tätigkeiten	42
a) Referendariat und Staatsdienst an verschiedenen Stationen.....	43
b) Anwaltstätigkeit von 1876 bis 1903	45
aa) Die Flensburger Kanzlei (1876-1880)	45
bb) Die Berliner Zeit (1880-1881).....	48
cc) Die Elmshorner Kanzlei (1882-1892).....	49
dd) Die Kieler Kanzlei (1892-1903).....	52
5. Der Ruhestand und Lebensabend in Kiel ab 1903.....	54
III. Das literarische Werk Timm Krögers	59
1. Art und Inhalt seiner Werke.....	59
2. Veröffentlichungen in Zeitungen und literarischen Fachzeitschriften.....	61
a) Biographische Aufsätze	61
b) Buchbesprechungen und Rezensionen	64
c) Literarische Aufsätze	65
e) Sonstige Aufsätze	66

IV. Das Recht in ausgewählten Werken Timm Krögers.....	69
1. In der Hauptsache juristisch geprägte Novellen	69
a) Bürgerlich-rechtlich geprägte Novellen	69
aa) „Du sollst nicht begehren“	70
(1) Inhalt der Novelle.....	70
(2) Rechtliche Bewertung	72
(i) Rechtliche Bewertung zur Zeit Timm Krögers.....	72
(ii) Heutige rechtliche Bewertung	74
bb) „Des Reiches Kommen“	75
(1) Inhalt der Novelle.....	75
(2) Rechtliche Bewertung	76
(i) Rechtliche Bewertung zur Zeit Timm Krögers.....	76
(ii) Heutige rechtliche Bewertung	77
cc) „Erhaltung der Kraft“	78
(1) Inhalt der Novelle.....	78
(2) Rechtliche Bewertung	79
(i) Rechtliche Bewertung zur Zeit Timm Krögers.....	79
(ii) Heutige rechtliche Bewertung	80
b) Strafrechtlich geprägte Novellen	82
aa) „Die Justiz auf Irrwegen“	82
(1) Inhalt der Novelle.....	82
(2) Rechtliche Bewertung	83
(i) Rechtliche Bewertung zur Zeit Timm Krögers.....	83
(ii) Heutige rechtliche Bewertung	83
bb) „Er will nicht richten“	84
(1) Inhalt der Novelle.....	84
(2) Rechtliche Bewertung	86
(i) Rechtliche Bewertung zur Zeit Timm Krögers.....	86
(ii) Heutige rechtliche Bewertung	86
cc) „Die große Registernummer“	87
(1) Inhalt	87
(2) Rechtliche Bewertung	88
(i) Einordnung zu den strafrechtlichen Novellen	88
(ii) Rechtliche Bewertung in der Zeit Timm Krögers	88
(iii) Heutige rechtliche Bewertung	89
dd) „Im Nebel“	89
(1) Inhalt	90
(2) Rechtliche Bewertung	91
(i) Rechtliche Bewertung in der Zeit Timm Krögers	91
(ii) Heutige rechtliche Bewertung	92
ee) „Ein Unbedingter“	93
(1) Inhalt	93

(2) Rechtliche Bewertung.....	94
(i) Rechtliche Bewertung in der Zeit Timm Krögers	94
(ii) Heutige rechtliche Bewertung	95
ff) „Der Einzige und seine Liebe“	96
(1) Inhalt der Novelle.....	96
(2) Rechtliche Bewertung.....	97
(i) Rechtliche Bewertung in der Zeit Timm Krögers	97
(ii) Heutige rechtliche Bewertung	97
gg) „Ein Fremdwort und seine Schicksale“.....	97
(1) Inhalt	98
(2) Rechtliche Bewertung.....	99
(i) Rechtliche Bewertung in der Zeit Timm Krögers	99
(ii) Heutige rechtliche Bewertung	99
hh) „Hans Nottelbohm seines Hasses Anfang und Ende“	99
(1) Inhalt	100
(2) Rechtliche Bewertung.....	101
ii) „Die Platzkatz-Affaire“	101
(1) Inhalt	101
(2) Rechtliche Bewertung.....	102
c) Abschließende Gesamtbetrachtung dieser Werke	103
2. Nutzung juristischer Fachbegriffe durch Timm Kröger	104
a) „Napoleon“	105
b) „Ein Butenmensch“	105
c) „Des Reiches Kommen“	106
d) Denkschrift über den Absatz der eigenen Bücher	107
e) Abschließende Gesamtbetrachtung dieses Sprachgebrauches.....	107
3. Beweggründe, diese juristischen Themen literarisch zu verarbeiten.....	109
a) Eigene Erfahrungen und Erlebnisse als Vorbild.....	109
aa) Auf eigenen Erfahrungen und Erlebnissen beruhende Werke..	109
bb) Einordnung der restlichen Werke anhand des Nachlasses	110
b) Rechtliche Intention Timm Krögers	111
V. Timm Kröger als Kolumnist für juristische Zeitfragen.....	115
1. Themen der juristischen Aufsätze Krögers.....	115
a) Strafrechtliche Themen.....	115
aa) „Anmerkungen zu dem so genannten Scientisten-Prozess“	115
(1) Inhalt	115
(2) Beweggrund unter Einordnung in den rechtshistorischen Kontext.....	116
bb) „Noch einmal: Das angebliche Recht zu lügen“	118
(1) Inhalt	118
(2) Beweggrund unter Einordnung in den rechtshistorischen Kontext	119

cc) Aufsätze über die Laienbeteiligung im Strafprozess	120
(1) Über Beweiswürdigung im Strafprozess.....	120
(2) Tatfrage und Laiengerichte	122
(3) Beweggrund unter Einordnung in den rechtshistorischen Kontext	123
dd) „Strafgerichte und Verteidiger“	125
(1) Inhalt	125
(2) Beweggrund unter Einordnung in den rechtshistorischen Kontext	127
ee) „Trunksucht und Strafrecht“	128
(1) Inhalt	128
(2) Beweggrund unter Einordnung in den rechtshistorischen Kontext	128
gg) „Zur Reform der Strafprozessordnung“	130
(1) Inhalt	130
(2) Beweggrund unter Einordnung in den rechtshistorischen Kontext	132
ff) „Gedanken über Willensfreiheit und Strafrecht / Noch einmal: Willensfreiheit und Strafrecht“	134
(1) Inhalt	134
(2) Beweggrund unter Einordnung in den rechtshistorischen Kontext	135
gg) „Inwieweit ist Rechtskenntnis Erfordernis strafrechtlicher Verschuldung?“	137
(1) Inhalt	137
(2) Beweggrund unter Einordnung in den rechtshistorischen Kontext	141
jj) „Wer wird bestraft?“	142
(1) Inhalt	142
(2) Beweggrund unter Einordnung in den rechtshistorischen Kontext	144
b) Themen aus anderen Rechtsgebieten.....	145
aa) „Die Vorlage einer neuen Gebührenordnung für Rechtsanwälte und die Verteuerung der Rechtspflege“	145
(1) Inhalt	145
(2) Beweggrund unter Einordnung in den rechtshistorischen Kontext	148
bb) „Über die Rechte der Anlieger des Nord-Ostsee-Kanals“	149
(1) Inhalt	149
(2) Beweggrund unter Einordnung in den rechtshistorischen Kontext	151
2. Fazit hinsichtlich der juristischen Fachaufsätze Krögers.....	152

VI. Das Recht im Leben des Dichters Timm Kröger nach 1903	155
1. Ungewollte Zusammenhänge von Literatur und Recht	155
a) Mietstreitigkeit beim Rückzug aus der Kanzlei.....	155
b) Fehlende bzw. fehlerhafte Abschnitte im Verlagsvertrag mit der Verlagsdruckerei Janssen.....	158
aa) Rechtsprobleme im Hinblick auf die Veröffentlichung des Gesamtwerkes.....	158
bb) Rechtsprobleme in Bezug auf die Vermarktung des Gesamtwerkes.....	160
cc) Rechtliche Streitigkeit mit Janssen wegen der Korrekturkosten	163
2. Sonstige Rechtsprobleme des Dichters im juristischen Ruhestand	164
3. Fazit zur Rolle der Juristerei während des Ruhestandes.....	165
VII. Freundschaften und Briefwechsel juristischer und literarischer Art	167
1. Briefwechsel und persönlicher Kontakt mit Dichterjuristen	167
2. Briefwechsel und persönlicher Kontakt mit anderen Schriftstellern	168
3. Briefwechsel mit Juristen.....	174
4. Rege Brieffreundschaft mit einem Verehrer seiner Werke.....	181
VIII. Fazit und Interpretation des Verhältnisses Recht und Literatur in der Person Krögers.....	184